



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Langenhagen, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	50 821	100,0	24 660	26 161
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 267	4,5	1 098	1 169
5 - 9	2 446	4,8	1 248	1 198
10 - 14	2 595	5,1	1 360	1 235
15 - 19	2 575	5,1	1 317	1 258
20 - 24	2 650	5,2	1 321	1 329
25 - 29	2 716	5,3	1 393	1 323
30 - 34	3 055	6,0	1 529	1 526
35 - 39	3 188	6,3	1 668	1 520
40 - 44	4 095	8,1	2 015	2 080
45 - 49	4 415	8,7	2 174	2 241
50 - 54	3 763	7,4	1 866	1 897
55 - 59	3 248	6,4	1 526	1 722
60 - 64	2 866	5,6	1 473	1 393
65 - 69	2 707	5,3	1 275	1 432
70 - 74	3 146	6,2	1 485	1 661
75 - 79	2 242	4,4	953	1 289
80 - 84	1 557	3,1	598	959
85 - 89	910	1,8	270	640
90 und älter	380	0,7	91	289
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 322	2,6	621	701
3 - 5	1 436	2,8	734	702
6 - 9	1 955	3,8	991	964
10 - 15	3 116	6,1	1 605	1 511
16 - 18	1 548	3,0	808	740
19 - 24	3 156	6,2	1 585	1 571
25 - 39	8 959	17,6	4 590	4 369
40 - 59	15 521	30,5	7 581	7 940
60 - 66	3 757	7,4	1 884	1 873
67 - 74	4 962	9,8	2 349	2 613
75 und älter	5 089	10,0	1 912	3 177
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	19 018	37,4	10 306	8 712
Verheiratet	23 560	46,4	11 846	11 714
Verwitwet	3 768	7,4	619	3 149
Geschieden	4 418	8,7	1 865	2 553
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	21	30
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	46 444	91,4	22 551	23 893
Bosnien und Herzegowina	101	0,2	51	50
Griechenland	162	0,3	81	81
Italien	240	0,5	(152)	88
Kasachstan	46	0,1	19	27
Kroatien	(102)	(0,2)	50	52
Niederlande	41	0,1	19	22
Österreich	56	0,1	25	31
Polen	418	0,8	169	249
Rumänien	31	0,1	-	31
Russische Föderation	156	0,3	64	92
Türkei	991	1,9	496	495
Ukraine	105	0,2	52	53
Sonstige	1 928	3,8	931	997
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 790	13,4	3 290	3 500
Evangelische Kirche	21 240	42,0	8 990	12 250
Evangelische Freikirchen	530	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,6	400	390
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,5	850	940
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 380	38,3	10 740	8 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	27 050	53,5	14 300	12 750
Erwerbstätige	25 750	50,9	13 580	12 170
Erwerbslose	1 300	2,6	710	580
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 210	2,4	700	510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 540	46,5	10 230	13 320
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,4	3 640	3 620
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 170	22,1	4 720	6 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	4,0	1 120	920
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	3,2	/	1 550
Sonstige	1 460	2,9	680	780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 060	85,7	11 220	10 840
Beamte/-innen	1 560	6,0	920	640
Selbstständige mit Beschäftigten	730	2,8	550	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 230	4,8	830	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 070	4,3	820	/
Akademische Berufe	3 380	13,4	1 850	1 520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 680	18,6	1 950	2 730
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 190	16,7	1 390	2 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 480	17,8	1 730	2 750
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 980	11,8	2 710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	6,3	1 450	/
Hilfsarbeitskräfte	2 360	9,4	1 030	1 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 460	21,2	4 130	1 330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	15,4	2 930	1 040
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,1	230	50
Baugewerbe	1 210	4,7	970	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 620	33,5	4 870	3 750
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 210	20,2	2 420	2 790
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 420	13,3	2 450	960
Sonstige Dienstleistungen	11 500	44,7	4 450	7 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	3,6	(400)	510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 090	12,0	1 640	1 440
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 280	8,8	1 160	1 120
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	5 220	20,3	1 240	3 980
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 050	32,9	1 110	940
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 270	52,5	1 760	1 510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	14,5	400	500
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 280	7,6	1 690	1 600
Ohne Schulabschluss	2 110	4,9	950	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	1 170	2,7	730	430
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 840	31,9	6 410	7 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 380	35,5	7 150	8 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 480	33,4	6 760	7 720
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	2,1	400	500
Fachhochschulreife	3 820	8,8	2 050	1 770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 000	16,2	3 560	3 440
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	11 820	27,3	5 110	6 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 710	50,1	10 540	11 170
Fachschulabschluss	4 330	10,0	1 990	2 350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	640	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	4,7	1 330	700
Hochschulabschluss	2 410	5,6	1 250	1 170
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	37 160	73,4	17 790	19 370
Personen mit Migrationshintergrund	13 430	26,6	6 710	6 720
Ausländer/-innen	4 360	8,6	2 190	2 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 170	6,3	1 570	1 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	2,3	610	570
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 080	17,9	4 530	4 550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 990	9,9	2 380	2 610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 080	8,1	2 150	1 940
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 300	4,5	1 170	1 130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,5	980	810

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	8,5	550	590
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 640	19,7	1 260	1 390
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	890	6,6	390	500
Türkei	2 580	19,2	1 310	1 270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 430	33,0	2 370	2 060
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	550	6,7	/	/
1970 - 1979	980	12,0	530	450
1980 - 1989	1 550	19,0	860	700
1990 - 1999	2 820	34,5	1 360	1 460
2000 - 2011	1 360	16,6	490	860
Unbekannt	720	8,8	330	390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 110	8,2	610	500
5 - 9 Jahre	1 570	11,7	680	890
10 - 14 Jahre	2 010	15,0	960	1 050
15 - 19 Jahre	2 310	17,2	1 130	1 180
20 und mehr Jahre	5 710	42,5	3 000	2 710
Unbekannt	720	5,4	330	390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	50 821	100,0	46 444	4 377	1 385	1 974	963	55
Geschlecht								
Männlich	24 660	48,5	22 551	2 109	688	962	429	30
Weiblich	26 161	51,5	23 893	2 268	697	1 012	534	25
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 267	4,5	2 187	80	17	38	19	6
5 - 9	2 446	4,8	2 307	139	(27)	47	61	4
10 - 14	2 595	5,1	2 322	273	57	142	70	4
15 - 19	2 575	5,1	2 299	276	62	140	67	7
20 - 24	2 650	5,2	2 377	273	71	119	74	9
25 - 29	2 716	5,3	2 414	302	87	132	(73)	10
30 - 34	3 055	6,0	2 553	502	137	244	115	6
35 - 39	3 188	6,3	2 666	522	158	241	(120)	3
40 - 44	4 095	8,1	3 611	484	(188)	200	(96)	-
45 - 49	4 415	8,7	4 015	400	(140)	153	104	3
50 - 54	3 763	7,4	3 509	254	102	82	70	-
55 - 59	3 248	6,4	3 021	227	116	88	(23)	-
60 - 64	2 866	5,6	2 647	219	74	125	20	-
65 - 69	2 707	5,3	2 526	181	69	100	12	-
70 - 74	3 146	6,2	3 011	(135)	37	89	9	-
75 - 79	2 242	4,4	2 178	(64)	(21)	25	15	3
80 - 84	1 557	3,1	1 526	31	13	6	12	-
85 - 89	910	1,8	895	15	9	3	3	-
90 und älter	380	0,7	380	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 322	2,6	1 279	(43)	10	21	6	6
3 - 5	1 436	2,8	1 381	(55)	10	23	22	-
6 - 9	1 955	3,8	1 834	121	24	41	52	4
10 - 15	3 116	6,1	2 778	338	65	182	83	8
16 - 18	1 548	3,0	1 384	164	(48)	(69)	44	3
19 - 24	3 156	6,2	2 836	320	(77)	150	(84)	9
25 - 39	8 959	17,6	7 633	1 326	382	617	308	19
40 - 59	15 521	30,5	14 156	1 365	546	523	293	(3)
60 - 66	3 757	7,4	3 453	304	108	173	23	-
67 - 74	4 962	9,8	4 731	231	(72)	141	18	-
75 und älter	5 089	10,0	4 979	110	43	(34)	(30)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	19 018	37,4	17 685	1 333	387	569	341	36
Verheiratet	23 560	46,4	21 007	2 553	806	1 179	549	19
Verwitwet	3 768	7,4	3 625	143	(46)	77	20	-
Geschieden	4 418	8,7	4 070	348	(146)	149	(53)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	51	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 790	13,4	6 010	780	580	/	/	/
Evangelische Kirche	21 240	42,0	21 060	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	530	1,1	520	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,6	260	530	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,5	1 120	670	/	410	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 380	38,3	17 270	2 110	340	1 250	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	27 050	53,5	24 700	2 350	850	1 040	420	/
Erwerbstätige	25 750	50,9	23 630	2 120	790	960	340	/
Erwerbslose	1 300	2,6	1 070	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 210	2,4	990	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 540	46,5	21 570	1 970	390	1 120	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,4	6 670	590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 170	22,1	10 650	520	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	4,0	1 870	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	3,2	1 240	380	/	/	/	/
Sonstige	1 460	2,9	1 130	330	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 060	85,7	20 220	1 840	630	890	(290)	/
Beamte/-innen	1 560	6,0	1 550	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	2,8	570	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 230	4,8	1 130	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 070	4,3	980	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 380	13,4	3 230	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 680	18,6	4 420	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 190	16,7	3 970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 480	17,8	4 110	370	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 980	11,8	2 560	420	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	6,3	1 430	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 360	9,4	1 890	470	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 460	21,2	4 900	560	(240)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	15,4	3 650	310	(130)	/	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,1	(250)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 210	4,7	1 000	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 620	33,5	7 850	(780)	(290)	(320)	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 210	20,2	4 670	540	200	(210)	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 420	13,3	3 180	(240)	(90)	(110)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 500	44,7	10 720	780	260	(370)	(130)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	920	3,6	900	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 090	12,0	2 770	(320)	/	(180)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 280	8,8	2 260	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 220	20,3	4 800	430	(170)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 050	32,9	1 870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 270	52,5	2 860	410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	14,5	850	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 280	7,6	2 320	970	/	540	/	/
Ohne Schulabschluss	2 110	4,9	1 290	830	/	440	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 170	2,7	1 030	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 840	31,9	13 180	660	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 380	35,5	14 180	1 200	/	570	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 480	33,4	13 330	1 150	/	530	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	2,1	850	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 820	8,8	3 530	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 000	16,2	6 310	690	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	11 820	27,3	10 010	1 820	320	990	470	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 710	50,1	20 540	1 170	550	480	/	/
Fachschulabschluss	4 330	10,0	3 880	450	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	640	1,5	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	4,7	1 940	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 410	5,6	2 200	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	37 160	73,4	37 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 430	26,6	9 080	4 360	1 240	2 120	900	/
Ausländer/-innen	4 360	8,6	/	4 360	1 240	2 120	900	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 170	6,3	/	3 170	930	1 420	770	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	2,3	/	1 180	310	700	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 080	17,9	9 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 990	9,9	4 990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 080	8,1	4 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 300	4,5	2 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,5	1 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	8,5	1 090	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	19,7	2 310	340	330	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	890	6,6	820	/	/	/	/	/
Türkei	2 580	19,2	1 320	1 270	/	1 260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 430	33,0	2 730	1 700	350	410	850	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	6,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	980	12,0	560	420	/	/	/	/
1980 - 1989	1 550	19,0	1 200	360	/	/	/	/
1990 - 1999	2 820	34,5	1 810	1 010	/	400	290	/
2000 - 2011	1 360	16,6	490	870	/	/	330	/
Unbekannt	720	8,8	440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 110	8,2	900	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	11,7	960	610	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 010	15,0	1 260	750	/	340	/	/
15 - 19 Jahre	2 310	17,2	1 530	780	/	470	/	/
20 und mehr Jahre	5 710	42,5	3 990	1 720	660	860	/	/
Unbekannt	720	5,4	440	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	50 821	100,0	8 851	6 398	14 753	9 877	10 942
Geschlecht							
Männlich	24 660	48,5	4 497	3 240	7 386	4 865	4 672
Weiblich	26 161	51,5	4 354	3 158	7 367	5 012	6 270
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	19 018	37,4	8 851	5 352	3 686	814	315
Verheiratet	23 560	46,4	-	959	9 194	7 048	6 359
Verwitwet	3 768	7,4	-	6	(63)	382	3 317
Geschieden	4 418	8,7	-	81	1 777	1 618	942
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	0,1	-	-	30	12	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	46 444	91,4	8 185	5 721	12 845	9 177	10 516
Bosnien und Herzegowina	101	0,2	12	16	50	17	6
Griechenland	162	0,3	19	(10)	67	35	31
Italien	240	0,5	33	27	97	52	31
Kasachstan	46	0,1	(10)	4	26	6	-
Kroatien	(102)	(0,2)	3	12	41	27	19
Niederlande	41	0,1	-	3	16	13	9
Österreich	56	0,1	-	6	22	12	16
Polen	418	0,8	(59)	65	217	(70)	7
Rumänien	31	0,1	-	12	13	-	6
Russische Föderation	156	0,3	25	20	70	20	21
Türkei	991	1,9	(151)	176	424	138	102
Ukraine	105	0,2	6	15	51	12	21
Sonstige	1 928	3,8	348	311	814	298	157
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 790	13,4	1 180	870	2 010	1 150	1 580
Evangelische Kirche	21 240	42,0	3 370	2 590	5 450	3 740	6 090
Evangelische Freikirchen	530	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	790	1,6	/	/	310	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,5	710	/	650	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 380	38,3	3 360	2 410	6 090	4 590	2 940

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 050	53,5	/	5 020	13 380	7 420	950
Erwerbstätige	25 750	50,9	/	4 640	12 850	7 050	940
Erwerbslose	1 300	2,6	/	380	530	370	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 210	2,4	/	/	490	370	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 540	46,5	8 720	1 190	1 270	2 440	9 920
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,4	7 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 170	22,1	/	/	/	1 350	9 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	4,0	1 380	640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	3,2	/	/	720	640	/
Sonstige	1 460	2,9	/	/	440	460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 060	85,7	/	4 210	11 160	5 830	610
Beamte/-innen	1 560	6,0	/	230	700	600	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	2,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 230	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 070	4,3	/	/	570	/	/
Akademische Berufe	3 380	13,4	/	/	2 040	840	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 680	18,6	/	750	2 430	1 340	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 190	16,7	/	920	1 800	1 330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 480	17,8	/	1 020	2 030	1 160	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 980	11,8	/	700	1 400	790	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	6,3	/	/	910	560	/
Hilfsarbeitskräfte	2 360	9,4	/	/	1 190	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 460	21,2	/	820	2 910	1 610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	15,4	/	530	2 150	1 220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,1	/	40	160	(90)	/
Baugewerbe	1 210	4,7	/	250	600	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 620	33,5	/	1 740	4 250	2 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 210	20,2	/	1 170	2 490	1 220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 420	13,3	/	570	1 760	910	/
Sonstige Dienstleistungen	11 500	44,7	/	2 030	5 630	3 290	480
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	920	3,6	/	(140)	(500)	260	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 090	12,0	/	560	1 640	690	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 280	8,8	/	400	1 080	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 220	20,3	/	930	2 410	1 590	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 050	32,9	2 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 270	52,5	3 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	14,5	/	430	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 280	7,6	1 130	350	630	460	710
Ohne Schulabschluss	2 110	4,9	/	/	630	460	710
Noch in schulischer Ausbildung	1 170	2,7	1 110	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 840	31,9	/	750	2 900	3 620	6 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 380	35,5	/	3 290	6 210	3 040	2 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 480	33,4	/	2 860	6 210	3 040	2 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	2,1	/	430	/	/	/
Fachhochschulreife	3 820	8,8	/	700	1 630	910	580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 000	16,2	/	1 120	3 290	1 780	810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 820	27,3	1 720	2 930	2 830	1 580	2 760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 710	50,1	/	2 430	7 770	5 440	6 070
Fachschulabschluss	4 330	10,0	/	/	1 700	1 180	1 090
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	640	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	4,7	/	/	720	660	450
Hochschulabschluss	2 410	5,6	/	/	1 140	680	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 160	73,4	5 440	3 980	9 860	7 930	9 950
Personen mit Migrationshintergrund	13 430	26,6	3 560	2 220	4 810	1 880	970
Ausländer/-innen	4 360	8,6	730	710	1 960	560	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 170	6,3	/	460	1 590	560	380
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	2,3	540	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 080	17,9	2 830	1 500	2 850	1 320	570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 990	9,9	/	760	2 200	1 300	550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 080	8,1	2 650	740	650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 300	4,5	1 580	480	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,5	1 060	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	8,5	/	/	350	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	19,7	430	560	1 000	430	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	890	6,6	/	/	/	/	/
Türkei	2 580	19,2	780	460	940	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 430	33,0	1 480	690	1 560	420	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	6,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	980	12,0	/	/	440	400	/
1980 - 1989	1 550	19,0	/	/	770	480	/
1990 - 1999	2 820	34,5	/	570	1 580	470	/
2000 - 2011	1 360	16,6	/	310	680	/	/
Unbekannt	720	8,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 110	8,2	980	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	11,7	980	/	380	/	/
10 - 14 Jahre	2 010	15,0	980	/	560	/	/
15 - 19 Jahre	2 310	17,2	530	500	870	/	/
20 und mehr Jahre	5 710	42,5	/	1 120	2 720	1 200	670
Unbekannt	720	5,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	50 821	100,0	19 018	23 611	3 771	4 421	-	
Geschlecht								
Männlich	24 660	48,5	10 306	11 867	622	1 865	-	
Weiblich	26 161	51,5	8 712	11 744	3 149	2 556	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 267	4,5	2 267	-	-	-	-	
5 - 9	2 446	4,8	2 446	-	-	-	-	
10 - 14	2 595	5,1	2 595	-	-	-	-	
15 - 19	2 575	5,1	2 575	-	-	-	-	
20 - 24	2 650	5,2	2 493	148	3	6	-	
25 - 29	2 716	5,3	1 827	811	3	75	-	
30 - 34	3 055	6,0	1 230	1 647	-	178	-	
35 - 39	3 188	6,3	856	2 014	3	315	-	
40 - 44	4 095	8,1	896	2 634	19	546	-	
45 - 49	4 415	8,7	704	2 929	41	741	-	
50 - 54	3 763	7,4	445	2 582	86	650	-	
55 - 59	3 248	6,4	213	2 353	121	561	-	
60 - 64	2 866	5,6	156	2 125	178	407	-	
65 - 69	2 707	5,3	102	1 940	330	335	-	
70 - 74	3 146	6,2	(93)	2 113	634	306	-	
75 - 79	2 242	4,4	(61)	1 305	714	162	-	
80 - 84	1 557	3,1	31	695	754	77	-	
85 - 89	910	1,8	19	251	593	47	-	
90 und älter	380	0,7	9	64	292	15	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 322	2,6	1 322	-	-	-	-	
3 - 5	1 436	2,8	1 436	-	-	-	-	
6 - 9	1 955	3,8	1 955	-	-	-	-	
10 - 15	3 116	6,1	3 116	-	-	-	-	
16 - 18	1 548	3,0	1 548	-	-	-	-	
19 - 24	3 156	6,2	2 999	(148)	3	6	-	
25 - 39	8 959	17,6	3 913	4 472	6	568	-	
40 - 59	15 521	30,5	2 258	10 498	267	2 498	-	
60 - 66	3 757	7,4	193	2 751	294	519	-	
67 - 74	4 962	9,8	158	3 427	848	529	-	
75 und älter	5 089	10,0	120	2 315	2 353	301	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	46 444	91,4	17 685	21 058	3 628	4 073	-	
Bosnien und Herzegowina	101	0,2	22	64	6	9	-	
Griechenland	162	0,3	45	95	7	15	-	
Italien	240	0,5	(79)	121	10	(30)	-	
Kasachstan	46	0,1	10	36	-	-	-	
Kroatien	(102)	(0,2)	18	63	9	12	-	
Niederlande	41	0,1	4	(34)	3	-	-	
Österreich	56	0,1	9	38	-	9	-	
Polen	418	0,8	(115)	259	(3)	41	-	
Rumänien	31	0,1	9	10	-	12	-	
Russische Föderation	156	0,3	35	(103)	6	12	-	
Türkei	991	1,9	314	575	41	61	-	
Ukraine	105	0,2	21	69	-	15	-	
Sonstige	1 928	3,8	652	1 086	(58)	(132)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 790	13,4	2 660	2 940	780	410	/	
Evangelische Kirche	21 240	42,0	7 670	9 660	2 150	1 760	/	
Evangelische Freikirchen	530	1,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	790	1,6	310	440	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 790	3,5	960	670	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 380	38,3	7 250	9 540	720	1 870	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 050	53,5	8 520	15 050	450	3 030	/
Erwerbstätige	25 750	50,9	7 950	14 480	440	2 880	/
Erwerbslose	1 300	2,6	570	560	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 210	2,4	520	530	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 540	46,5	10 420	8 570	3 290	1 260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	14,4	7 260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 170	22,1	490	6 460	3 210	1 010	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	4,0	2 000	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	3,2	/	1 490	/	/	/
Sonstige	1 460	2,9	620	590	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 060	85,7	7 040	12 180	330	2 510	/
Beamte/-innen	1 560	6,0	440	980	/	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	730	2,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 230	4,8	/	660	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 070	4,3	/	720	/	/	/
Akademische Berufe	3 380	13,4	950	2 050	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 680	18,6	1 250	2 820	/	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 190	16,7	1 370	2 140	/	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 480	17,8	1 610	2 420	/	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 980	11,8	1 020	1 650	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	6,3	/	950	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 360	9,4	730	1 260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 460	21,2	1 610	3 240	/	(520)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	15,4	1 180	2 340	/	(380)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	1,1	70	180	/	/	/
Baugewerbe	1 210	4,7	360	720	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 620	33,5	2 970	4 530	/	990	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 210	20,2	1 780	2 710	/	620	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 420	13,3	1 190	1 810	/	370	/
Sonstige Dienstleistungen	11 500	44,7	3 320	6 630	220	1 330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	3,6	(230)	550	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 090	12,0	980	1 710	/	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 280	8,8	680	1 340	/	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 220	20,3	1 430	3 030	/	650	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 050	32,9	2 050	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 270	52,5	3 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	14,5	890	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 280	7,6	1 570	1 250	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 110	4,9	400	1 250	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 170	2,7	1 170	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 840	31,9	2 170	7 690	2 450	1 520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 380	35,5	5 030	8 200	670	1 480	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 480	33,4	4 140	8 180	670	1 480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	2,1	890	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 820	8,8	1 040	2 320	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 000	16,2	2 050	4 030	/	670	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	11 820	27,3	5 170	4 470	1 340	850	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 710	50,1	4 830	12 480	1 940	2 460	/
Fachschulabschluss	4 330	10,0	660	2 900	300	480	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	640	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 030	4,7	530	1 330	/	/	/
Hochschulabschluss	2 410	5,6	520	1 600	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 160	73,4	12 760	17 750	3 300	3 350	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 430	26,6	6 360	5 750	450	870	/
Ausländer/-innen	4 360	8,6	1 520	2 390	/	360	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 170	6,3	680	2 150	/	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	2,3	840	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 080	17,9	4 850	3 360	360	510	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 990	9,9	1 280	2 920	340	450	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 080	8,1	3 570	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 300	4,5	2 030	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,5	1 530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 140	8,5	490	610	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 640	19,7	1 170	1 150	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	890	6,6	460	360	/	/	/
Türkei	2 580	19,2	1 250	1 120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 430	33,0	2 300	1 730	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	550	6,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	980	12,0	/	680	/	/	/
1980 - 1989	1 550	19,0	/	1 030	/	/	/
1990 - 1999	2 820	34,5	720	1 780	/	/	/
2000 - 2011	1 360	16,6	490	770	/	/	/
Unbekannt	720	8,8	/	380	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 110	8,2	1 020	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	11,7	1 110	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 010	15,0	1 200	670	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 310	17,2	1 150	1 020	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 710	42,5	1 670	3 170	260	610	/
Unbekannt	720	5,4	/	380	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	24 035	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 258	38,5
Paare ohne Kind(er)	6 755	28,1
Paare mit Kind(ern)	5 832	24,3
Alleinerziehende Elternteile	1 815	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	375	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 258	38,5
Ehepaare	10 806	45,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 763	7,3
Alleinerziehende Mütter	1 530	6,4
Alleinerziehende Väter	285	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	375	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	9 258	38,5
2 Personen	7 935	33,0
3 Personen	3 476	14,5
4 Personen	2 305	9,6
5 Personen	718	3,0
6 und mehr Personen	343	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 817	24,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 804	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 414	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 402	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	6 755	46,9
Paare mit Kind(ern)	5 832	40,5
Alleinerziehende Elternteile	1 815	12,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	10 806	75,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 763	12,2
Alleinerziehende Väter	285	2,0
Alleinerziehende Mütter	1 530	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 023	55,7
3 Personen	3 376	23,4
4 Personen	2 236	15,5
5 Personen	580	4,0
6 und mehr Personen	(187)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	50 821	1 102 240	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	24 660	532 471	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	26 161	569 771	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 267	47 130	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	2 446	48 054	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	2 595	53 166	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	2 575	53 983	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	2 650	63 150	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	2 716	70 200	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	3 055	69 561	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	3 188	68 475	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	4 095	89 139	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	4 415	93 572	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	3 763	81 789	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	3 248	70 014	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	2 866	63 191	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	2 707	58 804	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	3 146	67 830	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	2 242	44 523	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	1 557	31 917	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	910	19 301	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	380	8 443	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 322	28 039	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	1 436	28 334	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	1 955	38 811	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	3 116	63 707	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	1 548	32 104	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	3 156	74 488	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	8 959	208 236	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	15 521	334 514	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	3 757	82 824	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	4 962	107 001	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	5 089	104 184	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	19 018	451 760	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	23 560	484 085	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	3 768	76 192	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	4 418	88 550	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	51	1 390	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	36	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(133)	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	96	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	46 444	1 000 883	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	101	1 427	1 944	5 079	140 103
Griechenland	162	5 034	6 357	12 841	254 282
Italien	240	4 332	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	46	889	1 411	4 784	46 740
Kroatien	(102)	2 012	2 725	5 588	209 840
Niederlande	41	878	1 842	27 998	128 862
Österreich	56	1 229	1 920	5 837	164 246
Polen	418	8 505	14 049	41 770	382 391
Rumänien	31	867	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	156	4 040	5 577	16 080	174 023
Türkei	991	25 337	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	105	4 572	5 395	9 579	112 983
Sonstige	1 928	42 237	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 790	150 370	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	21 240	482 980	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	530	10 210	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	790	19 180	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 440	2 940	5 250	83 430
Sonstige	1 790	32 580	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19 380	397 000	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,3	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,5	51,7	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,1	4,8	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,1	4,9	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,2	5,7	5,6	5,7	6,0
25 - 29	5,3	6,4	5,6	5,4	6,1
30 - 34	6,0	6,3	5,6	5,4	5,9
35 - 39	6,3	6,2	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,1	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,5	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,4	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,3	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,2	6,2	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,4	4,0	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,9	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,1	5,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,0	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,8	6,7	6,9	7,1
25 - 39	17,6	18,9	17,1	16,7	17,9
40 - 59	30,5	30,3	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,5	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,8	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,0	9,5	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	41,0	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	46,4	43,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,7	8,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,4	90,8	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,5	0,3	0,2	0,3
Italien	0,5	0,4	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,8	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,9	2,3	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,8	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13,4	13,7	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	42,0	44,1	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	0,9	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,8	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,5	3,0	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38,3	36,3	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	27 050	589 650	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	25 750	558 770	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 300	30 880	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 210	25 610	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	5 270	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	23 540	505 120	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 260	146 440	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 170	236 050	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 030	49 920	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 620	31 840	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	1 460	40 880	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	22 060	462 020	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	1 560	36 600	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	730	23 840	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 230	31 040	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 270	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 070	26 720	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	3 380	112 250	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 680	108 180	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 190	83 050	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 480	85 430	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	5 450	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 980	49 370	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 590	28 580	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 360	44 180	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 840	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 520	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 460	102 080	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 970	71 690	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	280	8 090	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	1 210	22 300	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	8 620	155 260	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	5 210	98 500	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 420	56 770	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 500	295 910	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	920	24 470	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 090	80 460	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 280	45 180	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 220	145 800	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 050	42 260	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 270	66 800	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	900	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 280	72 010	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 110	47 330	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 170	24 680	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	13 840	280 070	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	15 380	280 500	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	14 480	260 840	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	900	19 660	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	3 820	81 420	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 000	234 370	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	11 820	267 010	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	21 710	405 800	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	4 330	93 530	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	640	15 660	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 030	56 830	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	2 410	94 600	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	14 940	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	37 160	831 120	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 430	263 640	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	4 360	100 510	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 170	75 900	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 180	24 620	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	9 080	163 130	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 990	92 300	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4 080	70 840	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 300	39 280	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 790	31 560	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 390	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	6 940	9 140	19 890	368 440
Italien	/	7 770	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	1 140	19 640	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	2 970	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	1 510	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	2 070	3 830	12 870	345 620
Polen	2 640	47 630	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	2 880	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	890	21 940	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	2 580	50 800	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	7 540	9 830	20 100	229 510
Sonstige	4 430	88 130	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3 050	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	550	9 290	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	980	21 740	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 550	30 530	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	2 820	57 110	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 360	35 930	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	720	10 540	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 110	25 850	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 570	32 800	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 010	39 270	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 310	41 250	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 710	113 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	720	10 540	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,5	53,9	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,9	51,0	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	46,1	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,4	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	21,6	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	2,9	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,9	3,7	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	82,7	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,0	6,6	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,8	4,3	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	5,6	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	4,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	13,4	20,6	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,8	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,7	15,2	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	15,6	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	9,0	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	5,2	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	8,1	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,0	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,2	18,3	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,4	12,8	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,4	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,7	4,0	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33,5	27,8	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,2	17,6	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,3	10,2	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,7	53,0	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	4,4	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	14,4	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,8	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	26,1	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,9	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	51,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	15,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	7,6	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,9	5,0	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,9	29,5	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35,5	29,6	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33,4	27,5	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,1	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,8	8,6	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,2	24,7	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,3	28,2	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,1	42,8	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,0	9,9	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	6,0	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,6	10,0	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	1,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	75,9	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	24,1	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	8,6	9,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,3	6,9	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	2,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,9	14,9	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	8,4	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	6,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,6	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,9	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,3	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	2,6	2,2	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	8,5	7,4	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	0,6	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	0,8	0,9	1,0	2,3
Polen	19,7	18,1	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	6,6	8,3	9,7	14,3	8,6
Türkei	19,2	19,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,9	2,4	1,6	1,5
Sonstige	33,0	33,4	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,8	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	6,7	5,5	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	12,0	12,9	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	19,0	18,1	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	34,5	34,0	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	16,6	21,4	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	8,8	6,3	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	9,8	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	12,4	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	14,9	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,2	15,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,5	43,2	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	5,4	4,0	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 035	546 904	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 258	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	6 755	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 832	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 815	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	375	13 329	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 258	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	10 806	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 763	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 530	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	285	6 169	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	375	13 329	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	9 258	232 085	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	7 935	175 841	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	3 476	70 326	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	2 305	48 339	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	718	14 049	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	343	6 264	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 817	122 643	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 804	39 590	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	16 414	384 671	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	42,4	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	26,6	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,3	21,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,4	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,5	42,4	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	45,0	40,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,1	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,5	42,4	38,3	34,7	37,2
2 Personen	33,0	32,2	33,1	33,6	33,2
3 Personen	14,5	12,9	14,0	14,8	14,5
4 Personen	9,6	8,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,0	2,6	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,2	22,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	7,2	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	70,3	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 402	301 490	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	6 755	145 320	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 832	115 793	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 815	40 377	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	10 806	221 299	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	595	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 763	39 219	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	285	6 169	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 530	34 208	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 023	173 045	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	3 376	67 556	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	2 236	46 113	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	580	11 211	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	(187)	3 565	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langenhagen, Stadt	Landkreis Region Hannover	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,9	48,2	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,5	38,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	13,4	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,0	73,4	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	13,0	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	11,3	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,7	57,4	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,4	22,4	23,0	23,0	23,4
4 Personen	15,5	15,3	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,0	3,7	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

